



Externe Ausschreibung



Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU). Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt. Werden Sie ein Teil davon.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Außenstelle in Gießen im Dezernat N3 „Staatliche Vogelschutzwarte“ eine/n technische Sachbearbeiterin / technischen Sachbearbeiter (m/w/d) unbefristet in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %).

Das Dezernat N 3 „Staatliche Vogelschutzwarte“ ist in der Abteilung „Naturschutz“ in Gießen angesiedelt. Als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zählen zu den Aufgaben das landesweite Vogelmonitoring in Hessen, die Entwicklung und Evaluation von Schutzkonzepten, sowie die Initiierung von anwendungsorientierter Forschung. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Naturschützern und Naturschutzverbänden.

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung bei der Bearbeitung von externen Anfragen in Vogelschutzbelangen
- die Unterstützung bei der Erstellung von Geländeunterlagen (Karten, Luftbilder, Datenbankauszüge)
- Organisation, Planung und Durchführung von Vergabeverfahren im Bereich Vogelmonitoring mit dem Bestellantragsystem (BAS) für das Dezernat N3
- Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Naturschutz

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Zukunftssicherer Arbeitgeber
- Privat- und Arbeitsleben im Einklang
Flexible Arbeitszeitgestaltung
Home-Office und Teilzeit möglich
Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen
- Attraktive persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
Fortbildungen, sorgfältige Einarbeitung, Personalentwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten;
Aufgabenvielfalt innerhalb des Aufgabenbereichs

- LandesTicket: Kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- Attraktive Sozialleistungen & betriebliches Gesundheitsmanagement

SIE BRINGEN MIT

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Forstwissenschaften, Landschaftsplanung, Agrarwissenschaften, Landespflege oder in einer vergleichbaren Fachrichtung oder ein abgeschlossenes Studium und nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im gesuchten Aufgabengebiet
- gute Kenntnisse der heimischen Fauna
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere mit MS-Office-Anwendungen (Excel, Word)
- Kenntnisse von Monitoringmethoden und der Arbeit ehrenamtlicher Naturschutzverbände
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache
- hohe Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft, eine selbstständige Arbeitsweise und sehr gute Organisationsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B (alt 3) und die Bereitschaft zu landesweiten Dienstreisen

VON VORTEIL SIND

- Kenntnisse im Vergaberecht
- Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften des Artenschutzes (z. B.: Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU)
- ornithologische Kenntnisse

IHRE BEWERBUNG

Unter Angabe der Kennziffer A-2223-N3-GD-1 bis zum **22.05.2024** an das Personaldezernat (Z3) bewerbung-z3@hlnug.hessen.de.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei

- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Anerkennung des Abschlusses, falls dieser im Ausland erlangt wurde
- Nachweis einer evtl. Behinderung

WISSENSWERTES

- bis E 11 TV-H
- Unser Ziel ist die Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.
- Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Prof. Dr. Thorn, Telefon 0641 200095-38. Das Verfahren wird betreut durch Frau Doris Meyer, Telefon: 0611 6939-522.

